

Max Dauthendey (1867-1918)

Wege leer ins Leere sehen

Wege leer ins Leere sehen.

Bäume, Berge, Dorn und Ast

Stehen noch als kahle Last.

Nur die Wolken ziehen, wehen,

5 Sonst ist noch kein Weitergehen.

Nur die Wolke will sich rühren,

Stille stehn noch all die Ändern.

Wolken nur durch Gassen wandern,

Lassen süße Unruh' spüren.

(46 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/schlaf/schlaf.html>